

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 Millionen

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN

**Ruanda**  
**Dominikanischen Republik**  
**Mexiko**



**ÜBERALL AUF  
DER WELT**

Geht und macht alle Nationen zu Jüngern

**RUANDA  
DOMINIKANISCHEN REPUBLIK  
MEXIKO**



# Über eine Million Bekehrungen 2022 – bis jetzt!

Die Dekade der doppelten Ernte ist in vollem Gange – und wir bei CfaN stellen mit großer Freude jede Woche Bekehrungsberichte zusammen. Um dir einen Einblick zu geben: In den ersten beiden Juniwochen gab es evangelistische Einsätze in Kanada, den USA, Deutschland, Thailand, Burundi, Großbritannien, Puerto Rico, Uganda, Mexico, Kenia und Südafrika. So oder ähnlich sieht es jede Woche aus!

Überall auf der Welt setzen Bootcamp-Absolventen, CfaN-Mitarbeiter und befreundete Dienste das evangelistische Training in die Praxis um. Dabei sehen wir genau die Resultate, die der Herr versprochen hat, denn das Wort des Herrn kehrt niemals leer zurück. Egal wer predigt und wo es geschieht: Jesus ist es, der rettet, befreit und heilt.

Hier kommen nur ein paar der Berichte, die wir in den letzten Wochen erhalten haben.

GEHT NUN  
HIN UND  
MACHT **ALLE  
NATIONEN**  
ZU JÜNGERN,  
UND TAUFT  
SIE AUF DEN  
NAMEN DES  
VATERS UND  
DES SOHNES  
UND DES  
HEILIGEN  
GEISTES ...

MATTHÄUS 28,19







Evangelist  
Samuel Hörnle

” Es ist so ein Vorrecht mitzuerleben, wie eine ganze Generation durch den Heiligen Geist verändert wird. So viele Kinder folgen dem Ruf des himmlischen Vaters, nach Hause zu kommen. Tausende junger Menschen bekennen Jesus als ihren Herrn. Was für ein Privileg, das sehen zu dürfen.“

Evangelist Samuel Hörnle  
(Bootcamp Graduate)

## Kinderevangelisationen in **Ruanda**

„Gott erschüttert Ruanda!“ – dieser Satz von Evangelist Samuel Hörnle beschreibt sehr gut, was Gott durch das Team von Bootcamp-Absolventen und Fire-Camp-Studenten in Ruanda tut.

**In nur neun Wochen organisierten sie 1.145 Einsätze, bei denen 695.699 junge Leute eine Entscheidung für Jesus trafen!**



Evangelist Jimmy Walsh

Evangelist Jessica Kigilyuk





” Was für eine Ehre ist es doch, mit Geschwistern zusammenzuarbeiten, die Jesus so sehr lieben und es sich sehnlichst wünschen, dass unzählige Menschen zügig ins Reich Gottes kommen. Gemeinsam sind wir effektiver und können viel mehr erreichen, wenn wir zusammenarbeiten. Das Bootcamp von CfaN hat mich geistlich, emotional und körperlich darauf vorbereitet, aufs Missionsfeld zu gehen und das Land einzunehmen!“

Evangelistin Jennifer Whitaker  
(Bootcamp-Absolventin)

Evangelist  
Andrew Ryvko



Die Bootcamp-Absolventen Alexander Wurm, Manuel Reichör und Juan Lucas Roselli veranstalteten im Mai eine Evangelisation in La Romana, in der Dominikanischen Republik.



Unser Team erörtert die Vision für die Dominikanische Republik in Ibadan, Nigeria.



Unsere erste „Kundschafter-Tour“ im Januar 2022 mit Edgar Winter





# Evangelisation in der **Dominikanischen Republik**

## DER BEGINN DER VISION

Während der Corona-Pandemie 2020 berief der Herr mich und meine Familie in die Karibik. Nachdem ich 25 Jahre bei einer Missionsgesellschaft im kanadischen Vancouver gearbeitet hatte, zog ich mit meiner Frau und unseren drei Teenagern dorthin. Der Herr hatte deutlich zu uns gesprochen, doch abgesehen von unserem Umzug in die Karibik wussten wir noch nicht, was wir tun sollten. Die darauffolgenden Monate waren voller Wunder und eine Geschichte für sich. Um es kurz zu machen: Gott stellte auf den Cayman-Inseln erneut eine Verbindung zu CfaN her, woraufhin ich mehrere Monate lang in Orlando in Florida verbrachte, um am Bootcamp für Evangelisation teilzunehmen.

Gott zeigte mir eine Vision für die Karibik, die Nehemias Vision über Jerusalem ähnelte. Es gibt dort alte Glaubensfundamente, doch sie sind dabei, zu zerfallen. Ich glaube, es ist der Herzenswunsch des Herrn,

diese Fundamente wiederherzustellen, insbesondere unter der Jugend. Als ich im Bootcamp über diese Vision sprach, traf ich zu meiner Überraschung andere Teilnehmer, die entweder aus der Karibik stammten, dort Beziehungen hatten, Jesus dort schon erlebt oder ein Wort vom Herrn für diese Region empfangen hatten.

Als ich mit meinen Mitstudenten redete, erzählten mir viele von den Visionen, die sie bekommen hatten. Manuel Reichör und seine Frau Jana hatten vom Herrn gehört, dass sie für eine bestimmte Zeit dorthin ziehen sollten. Es war so spannend, wie der Herr sein Wort bestätigte; und als wir zu unserer Bootcamp-Praxiseinführung ins nigerianische Ibadan flogen, schmiedeten wir schon Pläne für unsere eigene Evangelisation in der Dominikanischen Republik.

Juan Lucas empfing im Gebet den Namen Edgar Winter. Er schaute im Internet nach, und siehe da: Edgar Winter wurde auf Facebook als Pastor und Lobpreisleiter in der Dominikanischen Republik angezeigt. So fanden Manuel, Juan Lucas und ich uns sechs Wochen nach unserem Bootcamp-Abschluss in Santa Domingo in der Dominikanischen Republik wieder. Edgar Winter und sein Übersetzer führen mit uns

eine Woche lang von Stadt zu Stadt, um herauszufinden, wo wir unsere erste Evangelisation durchführen sollten. An vielen Orten war man für unsere Pläne sehr offen. Ein paar Wochen später flogen wir zum zweiten Mal in die Dominikanische Republik und uns war klar, dass wir in La Romana, wo man uns so herzlich empfangen hatte, beginnen sollten.

Wir veranstalteten ein Frühstückstreffen in der Hauptstadt, um Unterstützung durch die Leiter verschiedener Denominationen zu erhalten, was der Herr segnete. Kurz darauf konnten wir ein beratendes Komitee gründen, das mit den Leitern unterschiedlicher Gemeindebewegungen besetzt war.

## DIE UMSETZUNG DER VISION

Manuel Reichör und seine Familie hatten vom Herrn gehört, dass sie eine Zeit lang in die Dominikanische Republik ziehen sollten, was sie auch taten. **Ein Mitglied der Nations Church stellte für mich den Kontakt zu einem Übersetzer in La Romana namens Daniel Rodriguez her. Ihn schickte der Himmel, und er wurde zur rechten Hand von Manuel.** Juan Lucas, unser einziger spanischer Muttersprachler, reiste mehrere



Wochen vor der Evangelisation an, um Manuel zu helfen.

Während dieser Zeit wurde mein Glaube sehr auf die Probe gestellt. Der Feind griff meine Kinder an; und mein Vater in Deutschland, der allein lebt, fiel und brach sich die Hüfte, was eine Notoperation erforderlich machte. Zwei Tage nach der Operation wurde es noch schlimmer: Er erlitt einen Schlaganfall, wodurch seine linke Körperseite teilweise gelähmt wurde. Ich beriet mich mit meinen Glaubensgeschwistern: Sie stimmten zu, dass ich als einziges Kind meines Vaters nach Deutschland fliegen sollte, um für ihn da zu sein, während sie sich um die Vorbereitungen der Evangelisation kümmerten. Als ich schließlich in die Karibik zurückkehrte, hatten sie alles gut im Griff. Ich bemühte mich,



ihnen so viel Arbeit wie möglich abzunehmen, indem ich mich um alle Radio- und Fernsehinterviews, die Sozialen Medien und den Dienst in verschiedenen Gemeinden kümmerte. Alles klappte ganz wunderbar.

## 5.000 BESUCHER AM ERSTEN ABEND

Was für ein Segen: Du stehst eine Stunde vor dem Event auf einem leeren Platz, doch plötzlich füllt er sich mit Tausenden von Menschen. Es ist einfach unbeschreiblich mitzuerleben, wie eine Vision und ein Glaubensprojekt vor deinen eigenen Augen Wirklichkeit werden. Zirka 5000 Personen nahmen an unserem ersten Abend teil. Evangelist Manuel predigte klar und deutlich das Evangelium. Juan Lucas betete für die Kranken, woraufhin ein Mann, der eine Metallplatte im Knie hatte, sein Heilungszeugnis erzählte. Am dritten Abend war die Menge weiter angewachsen, ich predigte über die Ehebrecherin und forderte die Menschen zur Bekehrung auf. Es war mir ein Herzensanliegen, für den Bekehrungsauftrag genug Zeit einzuplanen, wie wir es von Evangelist und Bootcamp-Direktor Levi Lutz gelernt hatten. 120 Menschen schenkten ihr Leben Jesus!

Evangelist Alexander Wurm  
(Bootcamp-Absolvent)

Evangelisation in La Romana







### Hacksun & Seya Cha

sind Mitbegründer von „Amazing Jesus Ministries“. Seit Hacksun im Frühjahr 2021 das CfaN-Bootcamp beendet hat, sind die beiden ständig unterwegs, wo auch immer sie der Herr hinschickt. Sie haben schon auf den Straßen Lateinamerikas, in Osteuropa und Zentralafrika evangelisiert und Tausende zu Jesus geführt. Momentan sind sie in Ngozi in Burundi im Einsatz, wo sie eine Evangelisation im August vorbereiten.

## Straßeneinsätze in **Mexiko**

Meine Frau Seya und ich begannen am 9. Oktober 2021 auf den Straßen Mexikos zu predigen. Zunächst lasen wir das Evangelium auf Spanisch vor. Viele bekehrten sich dadurch zu Jesus, da die Herzen der Mexikaner so offen für Ihn waren. Es war wirklich erstaunlich. Auf dem Markt in der Nähe unseres Hauses erzählten wir sowohl Verkäufern als auch Käufern das Evangelium. Die meisten von ihnen nahmen Jesus an. Am 3. November, dem Tag der Toten in Mexiko, gingen wir zum größten Friedhof der Stadt und predigten den Besuchern dort das Evangelium, an den Gräbern. An einem Tag bekehrten sich 100 Menschen!

Am 17. Februar erzählten wir einem jungen, stämmigen Taxifahrer in Mexiko-City das Evangelium, doch er sagte feindselig: „Ich bin nicht religiös.“ Dann erzählte er, warum er mit Religion überhaupt nichts anfangen konnte. Ich erklärte ihm, dass das Evangelium von Jesus keine Religion sei, sondern eine persönliche Beziehung mit Gott.

Da sagte der Fahrer ärgerlich: „Die Spanier haben jeden, der sich weigerte, an das Christentum zu glauben, getötet, als sie nach Mexiko kamen. Darum glaube ich nicht an das Christentum.“



Carmen (rechts) bekehrte sich auf dem Marktplatz.

Diese Frauen gingen shoppen und trafen Jesus im Supermarkt.



## Es geht immer weiter!

Gerade jetzt finden jede Woche weitere solcher Einsätze in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt statt. Der Missionsauftrag macht keine Pause, genauso wenig wie wir. Durch deine Gebete und deine Spenden kannst du an dieser weltweiten Evangelisationsbewegung teilnehmen. Wenn es dir am Herzen liegt, die Verbreitung des Evangeliums zu unterstützen, werde doch zu einem **Monatspartner** unseres Dienstes. Bitte hilf uns doch, Arbeiter auf das Missionsfeld vorzubereiten und sie auszusenden.

### JESUS IST DAS LEBEN

Ich antwortete ihm: „Du hast Recht. Religion tötet. Darum haben die jüdischen Religionsführer Jesus getötet. Sie glaubten an eine Religion, doch Jesus war nicht religiös. Daher haben sie ihn umgebracht. Jesus ist keine Religion, sondern das Leben. Wenn du an Jesus glaubst, dann hast du Jesus in dir, und weil Er das Leben ist, wirst du ewiges Leben haben.“

Die Haltung des Taxifahrers begann sich zu verändern. Ich zeigte ihm auf Videos, wie Jesus taube und kranke Menschen in Tansania heilte. „Jesus lebt und heilt und befreit heute immer noch. Das ist der Beweis für die Auferstehung Jesu. Willst du Jesus als deinen Herrn und Retter annehmen?“

Erstaunlicherweise nickte er und sprach das Übergabegebet. Der Heilige Geist machte sein Herz weich für Jesus. Ich führte ihn dann im Gebet in die Taufe im Heiligen Geist und sagte ihm: „Du bist ein wichtiger Mensch. Du wirst etwas Großes für den Herrn tun.“ Er empfing dieses Wort und antwortete mit einem strahlenden Lächeln: „Mein Name ist Emmanuel, was ‚Gott ist mit uns‘ bedeutet.“

Als wir am 3. März 2022 nach Polen abreisten, um ukrainischen Flüchtlingen zu dienen, hatten wir mehr als 1000 Menschen in Mexiko zu Jesus geführt.

Evangelist Hacksun Cha  
(Bootcamp-Absolvent)

*Unterstütze uns in  
der Ernte!*



**CFAN.EU/DONATE**

#### MISSIONS KONTEN

Deutschland  
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00  
BIC: BKKRDE6B

Österreich  
Postsparkasse Wien  
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641  
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz  
PostFinance Basel  
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5  
BIC: POFICHB

[www.cfan.eu/spende](http://www.cfan.eu/spende)